

„**Contemplation**“. So lautet der Titel des diesjährigen gemeinsamen Stücks, geschrieben von Felix Schmid.

In der Antike wurde die Kontemplation als tiefes Nachdenken oder geistiges Schauen verstanden, besonders in der Philosophie und Religion. Für Philosophen wie Platon und Aristoteles war die Kontemplation ein Weg, um über die Sinnhaftigkeit des Lebens nachzudenken. Im religiösen Kontext wurde sie als Mittel gesehen, um Gott näher zu kommen und innere Erleuchtung zu erlangen.

Heute hat sich der Begriff Kontemplation stark gewandelt und ist oft mit Achtsamkeit, Selbstoptimierung und persönlichen Zielen verknüpft. Praktiken wie das Erstellen eines Vision Boards oder das Nutzen positiver Affirmationen zielen darauf ab, das eigene Leben bewusst zu gestalten. Der Fokus liegt weniger auf philosophischen oder metaphysischen Fragen, sondern auf individueller Weiterentwicklung und Wohlbefinden.

Musik spielt dabei eine zentrale Rolle, da sie Stimmungen und Emotionen beeinflussen kann. Beim diesjährigen „Massengroove“ der vier Big Bands kann eine Synergie aus Kontemplation und praktischer Perspektive entstehen. Aufmerksam zuhören, den Flow des Stücks spüren und dabei auf die musikalischen Impulse der anderen Musiker reagieren und etwas ganz Neues entwickeln.

Ich möchte mich im Namen aller Beteiligten beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), der Schulstiftung Baden-Württemberg sowie den treuen außerschulischen Partnern des Symposiums herzlich für die Unterstützung bedanken.

Patrick Penndorf

Beauftragter für das GTO Jazz-Symposium

Teilnehmende Bands

Kopernikus-Gymnasium Aalen-Wasseralfingen

Leitung: Simone Eiberger

Peutinger-Gymnasium Ellwangen

Leitung: Bernhard Schwarz

Ganerben-Gymnasium Künzelsau

Leitung: Ralf Bechtel

Ganztagsgymnasium Osterburken

Leitung: Patrick Penndorf

Zeitplan

10.00 Uhr Anreise der Gastbands, Aufbau, Probe des gemeinsamen Stückes in der GTO-Aula

12.15 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Vorstellung der Dozenten in Form eines kurzen Dozenten-Konzertes in der GTO-Aula

13.30 Uhr Aufteilung der Teilnehmer in unterschiedliche Combos oder Improvisations-Kurse

15.00 Uhr Wechsel aller Teilnehmer in eine andere Combo oder einen anderen Improvisations-Kurs

17.30 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Abschlusskonzert in der GTO-Aula

22.00 Uhr Rückfahrt der Gastbands

Alle Veranstaltungen des Tages sind offen für interessierte Gäste.



Begegnungen
der Schulmusik

36. GTO Jazz-Symposium

19. Oktober 2024, 19.00 Uhr
Aula des Ganztagsgymnasiums
Osterburken

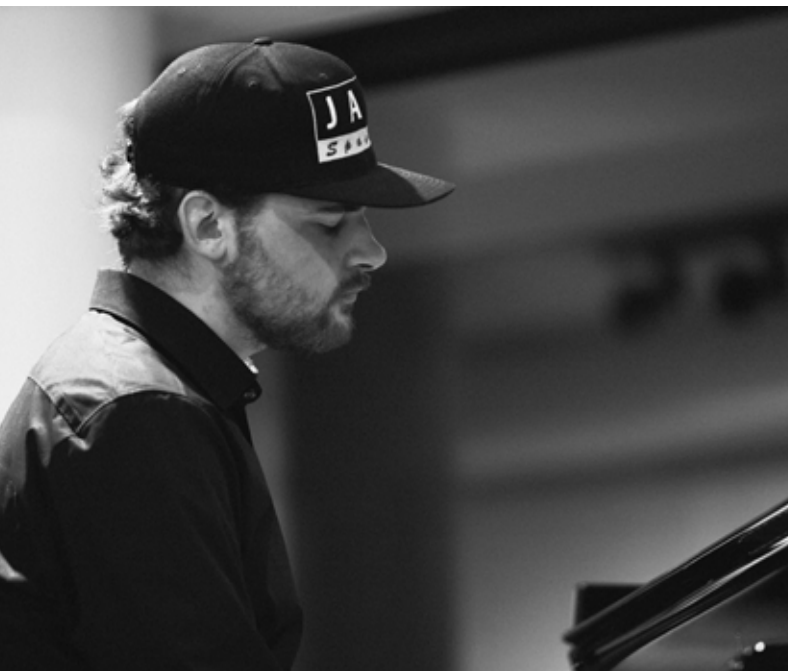
Die Dozenten

Felix Schmid

Komponist des gemeinsamen Stückes

Felix (*2001) wuchs in der Nähe von Ulm auf. Er begann mit 8 Jahren Akkordeon zu spielen und startete wenige Jahre später mit seinem ersten Klavierunterricht. In seiner Schulzeit engagierte er sich bereits musikalisch in Bigbands und verschiedenen Schulensembles.

2019 entschied Felix, mit der Aufnahme an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach, sich der Musik zu widmen. Dort hatte er Jazzklavierunterricht bei Walter Lang und Hannes Stollsteimer und kurze Zeit später wurde er Pianist im Landesjugendjazzorchester Bayern. Neben dem Hauptfachunterricht hatte Felix auch Unterricht in Arrangement, Composing und Producing und schrieb in Krumbach seine ersten eigenen Stücke. Als er dann vor zwei Jahren sein Schulmusikstudium an der Hochschule für Musik und Theater in München aufnahm, steigerte sich seine Begeisterung für die Bigbandmusik.



Somit schrieb Felix im letzten Jahr sein erstes Bigband Arrangement für die Teachers' Finest Bigband, unter der Leitung von Johannes Ludwig, und feiert im Rahmen dieses Workshops sein Debüt mit seiner ersten eigenen Komposition für Bigband.

In „Contemplation“ beschreibt Felix seinen persönlichen Weg der letzten Jahre. Mit kraftvollen Bläsern, dynamischen Rhythmen und tiefen harmonischen Passagen zeichnet das Stück ein lebendiges Bild seiner Erfahrungen und Erkenntnisse. Der Titel „Contemplation“ – abgeleitet vom lateinischen contemplatio, was so viel wie „Richten des Blickes nach etwas“ oder „Nachdenken“ bedeutet – unterstreicht den Kern des Werkes: das Feiern des bedeutsamen Moments, in dem man innehalten und sich neu orientieren muss, um weiterzukommen. Die musikalischen Elemente des Stücks spiegeln diese emotionale Reise wider, indem Felix die dynamischen Momente der Besinnung mit dem optimistischen Hauptthema verbindet. So lädt „Contemplation“ ein, sich auf eine ähnliche Reise der Selbstentdeckung zu begeben und die positiven Aspekte der Neuorientierung zu feiern.

Johannes Ludwig (Saxophon)
Organisator der Workshops

Michael Kussinger (Gesang)

Florian Ehlers (Gitarre)

Katharina Pfeifer (Saxophon)

Marco Diewald (Klavier)

Ilja Tarnopolskij (Schlagzeug)

Michael Haas (Posaune)

Mit freundlicher Unterstützung:

Impressum

Herausgeber: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Thouretstraße 6, 70173 Stuttgart,
www.kultusportal-bw.de

Redaktion: Patrick Penndorf, Beauftragter für das GTO Jazz-Symposium,
gtojazz@gto-osterburken.de

Titelillustration: Madeleine Ripsam, GTO (Jg1)

Foto: Felix Schmid

Oktober 2024